Zugestellt durch Post.at – Amtliche Mitteilung

# Gaspoltshofner

## Gemeindenachrichten

49. Jahrgang – Folge 04 – Mai 2016

## Inhalt

Stellenausschreibung beim Marktgemeindeamt ..... 1
Die arbeitswillige Initiative: AWI ..... 2
Erstwerbung HaarDesign ..... 2
Hotel Garni zum Danzerwirt ..... 2
Stellenausschreibungen ..... 3
Privatwohnung in Altenhof zu vermieten ..... 3
„Schwarze Kunst im Scheinhaus“ ..... 3
Neuigkeiten vom Bio Hausruckviertler Freilandschwein ... 3
Ladegutsicherung auch bei Grünschnitt! ..... 3
Abschluss FSB „A“ GA 6 ..... 4
Retrospektive Karl Herndler im Scheinhaus ..... 5
Krötenwanderung 2016 ..... 5
Fanbus zum Bundesbewerb „Musik in Bewegung“ ..... 5
Sicherheit für ihr Fahrrad ..... 6
Erleichterter Zugang zur Kurzzeitpflege ..... 7
Kleiner Prinz ..... 7
Familienförderungen ..... 8
Förderinformation: EUREGIO-Projektefonds ..... 9
Veranstaltungskalender Mai/Juni/Juli 2016 ..... 10
Fragebogen Breitbandbedarf ..... 11-12

IMPRESSUM:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Gaspoltshofen
Auflage: 1.550 Stück
Druck & Gestaltung: Druckhaus Schirl, Wels
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger.
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gaspoltshofen für kommunale Information und Lokalberichte
E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at
WEB: http://www.gaspoltshofen.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.06.2016

## Fragebogen Breitbandbedarf für Privathaushalte

Auf den letzten beiden Seiten finden Sie einen Fragebogen, den sie bitte bei Interesse ausgefüllt bis spätestens Freitag, 10.06.2016 am Marktgemeindeamt abgeben.

## Stellenausschreibung beim Marktgemeindeamt Gaspoltshofen

Gemäß Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 in Verbindung mit dem Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 wird der Dienstposten

### Bademeister/in und Bauhofarbeiter/in ausserhalb der Badesaison

(FacharbeiterIn od. angelernte ArbeiterIn)

zur Besetzung ausgeschrieben. Dienstantritt 01.09.2016.

**Beschäftigungsausmaß:**
Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden

**Funktionslaufbahn:**
Bademeister/in / Bauhofmitarbeiter/in – GD 21 Vertragsbedienstete/r - Besoldung neu (Anfangsgehalt € 1.774,40 brutto minus 5 % Gehaltskürzung im ersten Jahr)

BewerberInnen müssen im Übrigen den in den dienstrechtlichen Vorschriften enthaltenen Bedingungen entsprechen.

**Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:**

- Gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung, handwerkliche und technische Fähigkeiten.
- Österr. Staatsbürgerschaft, diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer.
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift.
- Männliche Bewerber müssen den Präsenzdienst oder Zivildienst abgeleistet haben.

**Besondere Aufnahmevoraussetzungen:**

- Gute/r SchwimmerIn und Bereitschaft zur Ablegung der Rettungsschwimmerprüfung, von Erste-Hilfe-Kursen und eines Chlorgasseminares sind Bedingung.
- Eigenständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit, sowie die Bereitschaft zur Mitarbeit bei allen Gemeindebetrieben und Bauhoftätigkeiten setzen wir voraus.
- Führerschein C und eine einschlägige Berufspraxis sind von Vorteil.

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß § 10 des Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 unter Beiziehung des Personalbeirates.

Zur Bewerbung bitte unbedingt den Bewerbungsbogen verwenden, der im Internet unter www.gaspoltshofen.at unter Marktgemeindeamt/Bürgerinformation/Formulare/S (für Stellenbewerbung) heruntergeladen werden kann. Sie können den Bewerbungsbogen auch direkt im Gemeindeamt abholen.

Die Gemeinde behält sich vor, die BewerberInnen zu einem Vorstellungsgespräch oder zu einem Eignungstest einzuladen. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Foto, Arbeitsbestätigungen usw.) senden Sie bitte bis spätestens Freitag, 24. Juni 2016 an die Amtsleitung der Marktgemeinde Gaspoltshofen, zH AL Franz Schiermair, Hauptstraße 53, 4673 Gaspoltshofen, bzw. per Email an: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at

Der Bürgermeister:

**Die arbeitswillige Initiative:**
**AWI ARBEITSLOSENTREFF:**
carpe diem (nütze den Tag)
Freigestellte jeden Alters, aller Berufe,
gehen aktiv mit dieser Situation um.
Darüber reden, einander helfen,
Wege in das Erwerbsleben finden.
BIST DU DABEI?
Jeden Dienstag von 8h bis 11h
Im Pfarrheim Grieskirchen
Und weitersagen!

Unabhängige Arbeitswilligeninitiative AWI

## Erstwerbung für Betriebsgründung

HAAR DESIGN

barbara hofmanninger

Nach meiner abgeschlossenen Meisterprüfung verwirkliche ich meinen Traum, vom eigenen Friseursalon.

**Am Mittwoch, den 29. 6. legen wir los.**
Telefonische Terminvereinbarung schon jederzeit möglich unter 0664/4582110.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Di – Fr 8:00 – 18:00 Uhr
Sa 7:30 – 12:00 Uhr

Zum Tag der offenen Tür, am 25. 6. laden wir ab 14:00 Uhr recht herzlich ein!

**Wir freuen uns:**
**Babsi, Karo, Maria und Lisa**

## Hotel Garni zum Danzerwirt

Seit April gibt es von 6:00-10:00 Uhr im Frühstücksraum ein reichhaltiges Frühstücks Buffet!

Auch für jene Gäste, die nicht im Hotel übernachten! Preis pro Person € 8,50.

Auf euer Kommen freut sich das Danzer Wirt Team!

Besuchen Sie unsere Homepage www.danzerwirt.at oder unsere Facebook Seite.

# Stellenausschreibungen

**Pfarrcaritas-Kindergarten Gaspoltshofen**
Ab sofort suchen wir mit Beginn Juli 2016 eine qualifizierte

## StützpädagogIn im Ausmaß von 24,25 Wochenstunden.

Die Stelle ist vorerst für ein Jahr befristet.
Anfangsgehalt: € 2.194,60 brutto bei Vollbeschäftigung (minus 5 % Gehaltskürzung im ersten Jahr)

**Bewerbungen mit entsprechenden Unterlagen richten Sie ab sofort an:**
Per Email: kindergarten.gaspoltshofen@aon.at
Per Post: Pfarrcaritas-Kindergarten Gaspoltshofen, zH. Petra Grabenberger, Pfarrhofweg 5, 4673 Gaspoltshofen

**Hilfe für Stallarbeit**
Reitanlage Königmairgut sucht jemand Verlässlichen für die Stallarbeit am Wochenende. Jeweils am Vormittag ca. drei Stunden.
Kontakt: Theres Huber Tel 0664 2120609

**Tropper Maschinen und Anlagen GmbH sucht Lehrling!**
Die detaillierte Ausschreibung finden Sie auf www.gaspoltshofen.at

Tropper first innovation
Thomas Tropper
Einkauf
Tropper Maschinen und Anlagen GmbH.
Gewerbepark Ost 6, A - 4846 Redlham
Tel.: +43/7673/2308-0, Fax: +43/7673/2308-99
www.tropper.at

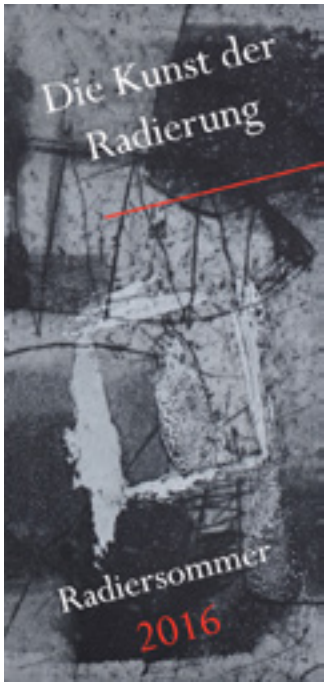
# Privatwohnung in Altenhof zu vermieten

55 m² Wohnung neu renoviert mit Garten in zentraler Lage in Altenhof zu vermieten.
€ 450,- ohne Betriebskosten.

Weitere Informationen unter
Tel. 0664 / 4321008 – Hr. Stöger

# „Schwarze Kunst im Scheinhaus" – Radiersommer 2016

Details auf www.gaspoltshofen.at /Veranstaltungen



Die Druckwerkstatt Scheinhaus lädt ein zum
Radiersommer 2016

Kursinhalt:
Einführung und Vertiefung in die Techniken der Radierung

Kurs 1: 22. - 27. 08. 2016
Leitung: Ludwig Ortner
Gerhard Brandstätter
Kurs 2: 29. 08. - 03. 09. 2016
Leitung: Rudi Hörschläger

Kursgebühr: 255,00 €
Maximal 8 Teilnehmerinnen pro Kurs

Info unter:
www.radierung.org
Anmeldung unter:
LudwigOrtner@gmx.at

Druckwerkstatt Scheinhaus
Hauptstraße 12
A-4673 Gaspoltshofen

# Neuigkeiten vom Biologischem Hausruckviertler Freilandschwein

Wir sind online ! Unter www.bioFREILAND.at findest du immer alle aktuellen Termine zu unseren Produkten. Das Produktsortiment variiert bei den Terminen. Wir schicken dir auf Anfrage gerne eine aktuelle Bestellliste zu den jeweiligen Terminen zu. Viel Spaß beim Durchstöbern unserer Website (die im Laufe der nächsten Wochen noch mit einem BIO Freiland Schaufenster über alle Produkte ergänzt wird).

# Ladegutsicherung auch bei Grünschnitt!

Bei Fahrten zur Kompostieranlage Graf fiel Anrainern auf, dass lose Äste, etc. nicht richtig am Fahrzeug/Anhänger gesichert sind und so während der Fahrt verloren werden!

**Bitte sichern Sie Ihren Grünschnitt entsprechend!!!**

# Abschluss FSB „A“ GA 6

**Absolvent/innen in alphabetischer Reihenfolge:**
Berger Karoline, Endisch Daniel, Fuchsberger Katrin, Hummelbrunner Martina, Kastner Jasmin, Krump Michaela, Lindinger Victoria, Minihuber Martin, Pichler Doris, Rappel Martina, Rebhan Sebastian, Schmidt Elisabeth, Schrattenecker Janine, Stockinger Stefanie, Urtubia Marcela, Vormayr Ingrid, Zellinger Josef, Ziegler Rebecca;

**Schulleitung, Lehrgangsbegleitung und Ehrengäste v.r.n.l.:**
Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger, Martin König MBA - GF SoNe Soziales Netzwerk GmbH, Dir. Dr. Christian Neubauer - Leiter der ABS OÖ, Gabriele Wieser M.Sc. - Dir. der Pflegehilfe in Gaspoltshofen und Andorf und Lehrgangsleitung, Landesrat Ing. Reinhold Entholzer, LAbg. Bundesrat Bürgermeistersprecher Peter Oberlehner, Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer – SHV Obmann, Alexandra Duftschmid - Administration u. Lehrgangsbegleitung, Akademische Pflegepädagogin Anita Rauch - Stellv. Dir. der Pflegehilfe;

Strahlende Gesichter am Donnerstag, 14.04.2016 an der Altenbetreuungsschule desLandes OÖ, Standort Gaspoltshofen!

Die Ausbildungsteilnehmer/innen haben sich am 11. und 12.04.2016 den Abschlussprüfungen gestellt und alle 18 Teilnehmer/innen konnten die Ausbildung Fach- Sozialbetreuung mit dem Schwerpunkt Altenarbeit (FSB „A“) positiv abschließen. Die Absolvent/innen bekamen am 14.04.2016 in einem sehr feierlichen Rahmen ihre Zeugnisse durch Herrn Landesrat Ing. Reinhold Entholzer überreicht.

In den Fachprojekten stand der Ausbildungsschwerpunkt Demenz im Vordergrund. Ziel der Ausbildung ist es, jene Kompetenzen zu fördern, die auf eine ganzheitliche soziale Betreuung und auf die individuellen Bedürfnisse älterer Menschen eingehen.

Die vielfältigen Aufgabenbereiche reichen von der Pflegehilfe bis hin zur Sozialbetreuung aller Altersstufen, von physischen und psychischen Beeinträchtigungen über die Pflege alter Menschen, Palliativpflege, Betreuung von demenziell erkrankten Menschen mit dem Ziel der Erhaltung und Förderung von Fähigkeiten für ein möglichst selbständiges Leben.
Die Ausbildung bietet durch den hohen Anteil an Praktika eine optimale Vorbereitung auf den Beruf. Alle Fach-Sozialbetreuer/innen haben durch die absolvierten Praktika ihren zukünftigen Arbeitsplatz gefunden. Die Ausbildung bietet die besten Chancen auf eine Karriere im Gesundheits- und Sozialbereich und zur persönlichen Weiterentwicklung.

Nächste FSB „A“ –
Ausbildung in Gaspoltshofen:
Lehrgangsbeginn: 19.09.2016
Dauer: 2 Jahre, 4-3 Schultage pro Woche
Informationen und Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage:
www.altenbetreuungsschule.at
Werden Sie Fan unserer Facebook-Seite und erhalten Sie so immer die neuesten Infos!
Anmeldung jederzeit möglich!
Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

# Retrospektive Karl Herndler im Scheinhaus

**„Ich bin Natur“**
Dem 2012 verstorbenen Mitbegründer der druckgrafischen Werkstatt und Galerie Scheinhaus in Gaspoltshofen ist mit der Retrospektive „Ich bin Natur“ die erste große Ausstellung des Jahres 2016 gewidmet.

Karl Herndler war ein vielseitiger begabter Kulturschaffender, der sich Zeit seines Lebens in Literatur, Musik, Bildender Kunst und Philosophie mit den Fragen des Daseins auseinander gesetzt hat.
Die Ausstellung beschäftigt sich in exemplarischer Form mit seinem umfangreichen Schaffen. Schwerpunkte bilden dabei Malerei und Grafik, Texte, Literatur und Videos, die einen Einblick in seine Weltsicht und seine kulturelle Lebenshaltung vermitteln.

Sowohl in seiner Lyrik als auch in den bildnerischen Arbeiten war die Natur für Karl Herndler stets Ausgangspunkt und Impulsgeber.

Dem enthusiastischen Zeichner gelang es, diese Natureindrücke in seine ihm eigene, abstrahierte und reduzierte Formensprache zu übersetzen.

Neben zahlreichen Radierungen und Tuschearbeiten geben über hundert Skizzenbücher Zeugnis seiner künstlerischen Bandbreite.

Die druckgrafische Werkstatt und Galerie Scheinhaus freut sich, mit dieser Retrospektive der Seele des Hauses zu gedenken und den Menschen und Künstler Karl Herndler in Erinnerung zu rufen und zu würdigen.

# Nächtliches Fahrverbot bei den Mostlandlteichen für Krötenwanderung

Tausende Frösche und Kröten überqueren die Hammermühlstraße beim Weg von ihrem Winterquartier zum Laichgewässer. Noch vor wenigen Jahren wurden bei den Mostlandlteichen im Frühjahr oft hunderte Lurche überfahren.

Daher haben in den letzten Jahren Freiwillige rechtzeitig vor Beginn dieser Wanderung einen Zaun auf beiden Seiten der Straße aufgestellt. In den Folgewochen wurden dann die Lurche, die jede Nacht in die Kübel entlang des Zaunes fielen, über die Straße getragen und dort wieder ausgesetzt. Die Anzahl der so geretteten Tiere betrug oft über 4.000 (!). Es wurde jedoch von Jahr zu Jahr schwieriger eine ausreichende Anzahl von Freiwilligen zu finden.

Daraus entstand die Idee während der Nachtstunden ein Fahrverbot zu erlassen. Das Ansuchen bei der BH Grieskirchen wurde rasch bearbeitet und vom zuständigen Referenten eine Verordnung erlassen. Durch die Gemeinde wurden die Tafeln gekauft und aufgestellt und Baken als Barriere bereitgestellt, die dann von Bauausschussobmann Kagerer und Herbert Borstnar täglich aufgestellt wurden.

Danke an alle, die sich an das Fahrverbot gehalten haben und dafür bei jeder Fahrt einen halben Kilometer Umweg in Kauf genommen haben. Wir hören aber auch auf kritische Stimmen und werden uns in den kommenden Jahren bemühen das Fahrverbot zeitgerecht in der Gemeindezeitung anzukündigen.

# Fanbus zum Bundesbewerb „Musik in Bewegung“ mit dem MV Altenhof

Es sind noch wenige Restplätze frei!

Für das Showprogramm am 9. Juli im Auslauf der Schisprungschanze Bischofshofen wird von der Marktgemeinde ein Fanbus organisiert.

**Abfahrt:**
09.07.2016 mittags in Altenhof (Bauhof) und Gaspoltshofen (Busterminal)

**Kosten:**
ein Unkostenbeitrag von € 15,00 ist mit der Anmeldung zu entrichten. Dieser beinhaltet die Kosten für den Bus sowie für 1 Getränk und Kuchen oder Eis bei einer Einkehr

**Beginn:**
Showprogramm startet um 17:30 Uhr
Details finden Sie auf www.blasmusik.at

**Rückfahrt:**
ca. Mitternacht (im Anschluss an die Veranstaltung)

**Anmeldung:**
Marktgemeindeamt Gaspoltshofen, Frau Straubinger 07735/6954-22 oder gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

# Sicherheit für ihr Fahrrad

- Schließen Sie Ihr Fahrrad stets mit einer geeigneten Fahrrad-Sicherung an einen festen Gegenstand an – WICHTIG! Auch in Fahrradabstellräumen und Kellern!
- Fahrradschlösser müssen stabil und lange genug sein, um Ihr Fahrrad samt Rahmen an einem festen Gegenstand zu „verankern".
- Welche Schlösser wirklich ihren Zweck erfüllen, erfahren Sie am besten aus Tests, wie sie etwa in einschlägigen Fachzeitschriften oder beim VKI veröffentlicht werden.

**BITTE BEACHTEN SIE:**

- Ungeeignet zur Sicherung von Fahrrädern sind beispielsweise: Zahlenschlösser, Schlösser, die lediglich Räder blockieren. Das Rad lässt sich ohne Mühe wegtragen oder verladen.
- Die Kriminal-Präventionsstellen, Schloss- und Schlüsseldienste sowie Fachgeschäfte beraten Sie gerne.

**FAHRRADPASS**

- Füllen Sie Ihren Fahrradpass sorgfältig aus und verwahren Sie ihn sicher in Ihren persönlichen Unterlagen!
- Download unter: http://www.bmi.gv.at/praevention

- Um den Verbleib Ihres gestohlenen Fahrrades zu ermitteln, benötigt die Polizei alle verfügbaren Kennzeichen, mit denen sich Ihr Fahrrad zweifelsfrei identifizieren lässt: Die individuelle Rahmennummer, sowie die Marke und den Typ Ihres Fahrrades.
- Viele in Österreich verkaufte Fahrräder tragen eine eingeschlagene oder anderweitig fest mit dem Rahmen verbundene Rahmennummer.

**DIE RAHMENNUMMER FINDEN SIE:**

- am Lenkerkopf oder am Rahmensitzrohr unterhalb des Sattels (rechts oder links), auf der Unterseite des Tretlagers oder auf der Gepäckträgerplatte.

Bei älteren Fahrrädern kann die Fahrradnummer auch

- auf dem Rahmensitzrohr oberhalb des Tretlagers (vorne oder hinten) oder auf der Ausfallgabel (rechts oder links) oder auf dem Rahmenrohr (rechts oder links) aufscheinen.

**BITTE BEACHTEN SIE:**

Viele Händler stellen beim Fahrradkauf einen herstellerseitigen oder polizeilichen Fahrradpass mit der individuellen Rahmennummer aus. Fragen Sie nach! ACHTUNG! Der Fahrradpass stellt keinen Eigentumsnachweis dar! Dennoch kann er gemeinsam mit dem Kaufvertrag und einem Farbfoto auch für Versicherungszwecke wichtig sein.

**TIPPS VON IHRER POLIZEI:**

Bringen Sie in jedem Fall ein eigenes, individuelles Kennzeichen am Rahmen Ihres Fahrrades an. Es empfehlen sich dazu etwa „unvergessliche" Daten wie das eigene Kfz-Kennzeichen, das eigene Geburtsdatum oder die Initialen des eigenen Namens. Als Alternative bietet der Fahrradhandel vereinzelt aber auch bereits elektronische Kennzeichnungen an, bei denen ein Mikrochip im Fahrradrahmen die wesentlichen Daten des Fahrrades und des Eigentümers enthält.

**SICHERUNG VON FAHRRADTEILEN:**

- Vergessen Sie nicht, auch einzelne Fahrradteile zu sichern!
- Zur Befestigung von Sattel, Vorder- und Hinterrad lassen sich die handelsüblichen Schnellspanner beispielsweise durch Fabrikate mit codierten Verschraubungen ersetzen. Diese sind nur mit dem passenden Zentralcodeschlüssel zu öffnen. Bitte denken Sie aber daran, dass dieser Schlüssel auf keinen Fall in der Werkzeugtasche verstaut werden darf!
- Bei Elektrofahrrädern den Akku versperren oder mitnehmen!

**BITTE BEACHTEN SIE:**

- Teure Komponenten wie Fahrradcomputer oder Beleuchtung abnehmen.
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen.
- Werkzeuge aus der Satteltasche nehmen. Diebe könnten es zum Knacken der Sicherung verwenden.
- Auf dem Autodach: Rahmen, Vorder- und Hinterrad mit einem Spiralkabel verbinden.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung.

Für eine individuelle Beratung wenden Sie sich an die KRIMINALPRÄVENTION: A - 4020 LINZ, Nietzschestraße 33 Telefon: 059 133 40

Auskünfte erhalten Sie auch bei Ihrer Polizeiinspektion oder beim zuständigen Bezirkskpolizeikommando.
Im Internet finden Sie Informationen unter: http://www.bmi.gv.at/praevention
Sie erreichen uns auch auf - www.facebbok.com/bundeskriminalamt

# Kleiner Prinz

Spielraumeigenproduktion – eine poetische Reise mit dem KLEINEN PRINZ in Zusammenarbeit mit dem Boundless Chor.

**TERMINE:**

Sa, 28. Mai 2016 – 20.15 Uhr
So, 29. Mai 2016 – 20.15 Uhr
Fr, 03. Juni 2016 – 17.00 Uhr
Sa, 04. Juni 2016 – 20.15 Uhr
Fr, 10. Juni 2016 – 20.15 Uhr
Sa, 11. Juni 2016 – 20.15 Uhr
So, 12. Juni 2016 – 20.15 Uhr

**Reservierung:**
**0681 / 81 30 11 40 oder office@spielraum.at**

Es gibt kaum jemanden, dem die tiefsinnige Fabel vom kleinen Prinzen, der von einem anderen winzigen Stern kommt und auf seiner Reise neben sonderbaren Erwachsenen auch Freunde kennenlernt, noch nicht begegnet ist.

Bei unserer Inszenierung versuchen wir, den kleinen Prinzen noch einmal neu zu entdecken. Durch das schlichte Bühnenbild und die ruhige Erzählweise auf der einen Seite, aber durch das intensive Spiel auf der anderen Seite sollen Bilder entstehen, die der Geschichte etwas Geheimnisvolles und Magisches verleihen.

Die besondere Kombination aus Schauspiel, Puppenspiel, Schattentheater, Ausdruckstanz, Musik und Gesang, Lichtstimmungen und visuellen Einspielungen machen dieses Stück zu einem zauberhaften Märchen, das mit allen Sinnen neu entdeckt werden kann. Und wenn dann der kleine Prinz zum Schluss die Welt verlässt, bleibt ein bisschen Trauer, zugleich aber auch etwas lächelnd Staunendes zurück.

# Erleichterter Zugang zur Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege in Alten- und Pflegeheimen ist ein Angebot einer bis zu drei Monaten befristeten

Wohnunterbringung in einem Alten- und Pflegeheim. Sie soll die Betreuung und Pflege zu Hause längerfristig sichern und die pflegenden Angehörigen unterstützen. Eine Kurzzeitpflege kann beispielsweise notwendig werden, wenn eine Überbrückung zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der Wiederaufnahme der eigenständigen Haushaltsführung erforderlich ist, oder wenn pflegende Angehörige auf Urlaub fahren möchten und keine anderen Pflegepersonen im Haushalt sind.

Auskünfte über freie Plätze konnten bisher nur in den einzelnen Alten- und Pflegeheimen erfragt werden. Es war daher in der Vergangenheit oft erst nach vielen Telefonaten und Auskünften möglich, einen geeigneten Kurzzeitpflegeplatz zu finden.

Die Sozialhilfeverbände – sie sind im Auftrag der Gemeinden Träger von 65 Alten- und Pflegeheimen in Oberösterreich - haben daher schon vor geraumer Zeit gemeinsam mit dem Oberösterreichischen Gemeindebund Planungen für die Errichtung einer Internetplattform über Kurzzeitpflegeangebote begonnen.

Unter der Internetadresse www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at kann das aktuelle Angebot ab sofort abgerufen werden. Dabei kann die Suche nach Angeboten in bestimmten Bezirken in Tabellenform oder das Angebot in ganz Oberösterreich auf einer Landkarte abgerufen werden. Gleichzeitig kann direkt eine Anfrage für den freien Platz an das betroffene Heim gesandt werden. Dieses prüft die Anfrage nach fachlichen Kritierien (ob die Pflege und Betreuung möglich ist) und gibt möglichst rasch eine Rückmeldung an die KundInnen.

Die Sozialhilfeverbände wollen mit dem neuen und innovativen Angebot einen leichteren Zugang zur Kurzzeitpflege ermöglichen. Sie leisten damit einen Beitrag zur Entlastung pflegender Angehöriger. Dadurch soll auch ein „Urlaub von der Pflege“ ermöglicht werden. Darüber hinaus soll das Angebot nach akuten Krankheitsereignissen zur Gesundung mithelfen und so unter Umständen eine Rückkehr in die eigene Wohnung möglich machen.

# OÖFamilienförderungen

www.familienkarte.at

| FÖRDERUNG | ANTRAGSTELLE | ZEITPUNKT DES ANTRAGES | HÖHE | VORAUSSETZUNGEN |
|---|---|---|---|---|
| **SCHULBEGINNHILFE DES LANDES OÖ** | Familienreferat des Landes OÖ<br>Bahnhofplatz 1, 4021 Linz<br>Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web* | spätestens bis Ende des laufenden Schuljahres | der Zuschuss beträgt einmalig pro Kind 100 Euro | • Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden<br>• erstmaliger Eintritt in eine OÖ Pflichtschule mit Öffentlichkeitsrecht<br>• gemeinsamer Hauptwohnsitz in OÖ |
| **SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OÖ** | Familienreferat des Landes OÖ<br>Bahnhofplatz 1, 4021 Linz<br>Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web* | bis spätestens 3 Monate (31.10.) nach Ende des laufenden Schuljahres | der Zuschuss beträgt pro Kind 100 Euro | • Besuch einer OÖ Pflichtschule mit Öffentlichkeitsrecht<br>• Einkommensgrenze darf nicht überschirtten werden<br>• Bestätigung über die Teilnahme von mind. 2 Kindern an Schulveranstaltungen im selben Schuljahr<br>• Mindestdauer der Schulveranstaltungen aller Kinder: 8 Tage<br>• Hauptwohnsitz in OÖ |
| **KINDERBETREUUNGSBONUS NEU** | Familienreferat des Landes OÖ<br>Bahnhofplatz 1, 4021 Linz<br>Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web* | Anträge können ab Vollendung des 3. Lebensjahres gestellt werden | der KBB beträgt jährlich pro Kind 700 Euro | • für das Kind wird für mindestens 2 Monate vor Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres der Gratiskindergarten nicht in Anspruch genommen<br>• ist auf EU-Bürger beschränkt |
| **OÖ MEHRLINGSZUSCHUSS** | Familienreferat des Landes OÖ<br>Bahnhofplatz 1, 4021 Linz<br>Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web* | spätestens bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres der Mehrlinge | **Zwillinge:** 500 Euro + 100 Euro Gutschein für „Mobilen Familiendienst" Caritas<br>**Für jeden weiteren Mehrling:** je 500 Euro + je 100 Euro Gutschein für „Mobilen Familiendienst" Caritas | • Gemeinsamer Hauptwohnsitz in OÖ<br>• Familienbeihilfe<br>• Österreichische Staatsbürger bzw. EU-Bürger |
| **OÖ FAMILIENKARTE DES LANDES OÖ** | Familienreferat des Landes OÖ<br>Bahnhofplatz 1, 4021 Linz<br>Tel.: 0732-7720-11550 od. 16263 • web* | jederzeit, ab Geburt des 1. Kindes | zahlreiche Vergünstigungen im Freizeitbereich, in der Gastronomie und Hotellerie und bei Dienstleistungsbetrieben | • Familienbeihilfe für mind. 1 Kind<br>• von ausländischen Staatsbürgern ist der Nachweis eines Aufenthaltstitels erforderlich |
| **OÖ. WINTERSPORTWOCHE** | Familienreferat des Landes OÖ<br>Bahnhofplatz 1, 4021 Linz<br>Tel.: 0732-7720-11192 bzw. 11610 • web*<br>Antrag ist von den Schulen zu stellen | bis spätestens 2 Wochen vor Antritt der Wintersporttage | Gutschein für Liftkarte für die Dauer des Schulschikurses | • Wintersportwoche findet in einem OÖ Skigebiet statt<br>• Mindestausmaß von 4 aufeinander folgenden Schultagen (ganztägig) |
| **OÖ. WINTERSPORTTAGE** | Familienreferat des Landes OÖ<br>Bahnhofplatz 1, 4021 Linz<br>Tel.: 0732-7720-11192 bzw. 11610 • web*<br>Antrag ist von den Schulen bzw. Kindergärten zu stellen | bis spätestens 2 Wochen vor Antritt der Wintersportwoche | Gutschein für max. 3 Halbtages-Liftkarten pro Wintersaison | • Wintersporttage müssen in einem OÖ Skigebiet, während der Unterrichtszeit einer Volksschule bzw. Betreuungszeit eines Kindergartens stattfinden |
| **ELTERNBILDUNGSGUTSCHEINE DES LANDES OÖ** | Familienreferat des Landes OÖ<br>Bahnhofplatz 1, 4021 Linz<br>Tel.: 0732-7720-11181, 11831 • web* | Nach Beantragung der OÖ Familienkarte automatisch zur Geburt des Kindes, zum 3., 6. und 10. Lebensjahr | 20 Euro zur Geburt, zum 3., 6. und 10. Lebensjahr | • Besitz der OÖ Familienkarte |
| **KOSTENLOSE ELTERNUNFALL-VERSICHERUNG DES LANDES OÖ WÄHREND DER KINDERBETREUUNG** | Familienreferat des Landes OÖ<br>Bahnhofplatz 1, 4021 Linz<br>Tel.: 0732-7720-11831, 11832 • web* | automatisch mit Ausstellung der OÖ Familienkarte | alle Leistungen finden Sie auf www.familienkarte.at | • Besitz der OÖ Familienkarte<br>• Kind muss in der OÖ Familienkarte eingetragen sein<br>• Unfälle im Zusammenhang mit Kinderbetreuung bis zum 5. Geburtstag des jüngsten Kindes |
| **KINDERUNFALLVERSICHERUNG DES LANDES OÖ** | Familienreferat des Landes OÖ<br>Bahnhofplatz 1, 4021 Linz<br>Tel.: 0732-7720-11831, 11832 • web* | automatisch mit Ausstellung der OÖ Familienkarte | alle Leistungen finden Sie auf www.familienkarte.at | • Besitz der OÖ Familienkarte<br>• Kind muss in der OÖ Familienkarte eingetragen sein<br>• Versicherungsschutz endet mit dem 1. Schultag |
| **FAMILIENURLAUBSZUSCHUSS DES LANDES OÖ** | Abteilung Kinder- und Jugendhilfe<br>Bahnhofplatz 1, 4021 Linz<br>Tel. 0732-7720-15201 • web* | der Antrag muss spätestens drei Wochen vor Urlaubsantritt eingebracht werden | die Höhe richtet sich nach dem gewichteten Pro-Kopf-Familien-Netto-Einkommen | • Ehepaare (auch Pflegeeltern) und Alleinerzieher mit mindestens drei Kindern, für die Familienbeihilfe bezogen wird bzw. mit zwei Kindern, wenn für eines erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird<br>• österr. Staatsbürgerschaft und Hauptwohnsitz in OÖ<br>• der Urlaubsort muss in Österreich liegen - Mindesturlaubsdauer von 7 Tagen pro Urlaub (höchstens 14 Tage) pro Jahr<br>• Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden |
| **MUTTER-KIND-ZUSCHUSS DES LANDES OÖ** | Abt. Gesundheit des Landes OÖ<br>Bahnhofplatz 1, 4021 Linz<br>Tel.: 0732-7720-14910 • web* | der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach Vollendung des 2. bzw. 5. Lebensjahres gestellt werden | gesamt 370 Euro; dieser Betrag wird in zwei Raten à 185 Euro ausbezahlt, nach Vollendung des 2. Lebensjahres und nach Vollendung des 5. Lebensjahres | • Arztbestätigung über die Untersuchungen der Mutter und des Kindes (inkl. Impfungen) lt. MuKi-Pass<br>• termingerechte Antragstellung<br>• Hauptwohnsitz in OÖ |
| **SCHULSTARTGELD** | Wohnsitzfinanzamt<br>(Auszahlung mit Familienbeihilfe) | kein gesonderter Antrag erforderlich | 100 Euro für jedes schulpflichtige Kind, Auszahlung automatisch mit September-Familienbeihilfe | Anspruch auf Familienbeihilfe |
| **FAMILIENBEIHILFE DES BUNDES** | Wohnsitzfinanzamt | nach der Geburt | gestaffelt nach Alter und Zahl der Kinder<br>ab Geburt: 111,80 Euro<br>ab 3 Jahren: 119,60 Euro<br>ab 10 Jahren: 138,80 Euro<br>ab 19 Jahren: 162 Euro<br>monatliche Erhöhungsbeiträge lt. Geschwisterstaffelung bei Mehrkindfamilien<br>Zuschlag für erheblich behindertes Kind: 152,90 Euro<br>Kinderabsetzbetrag: 58,40 Euro, wird ohne gesonderten Antrag gemeinsam mit der Familienbeihilfe ausbezahlt<br>www.familienbeihilfenrechner.bmfj.gv.at | • Österreichische Staatsbürgerschaft<br>• Wohnsitz, ständiger Aufenthalt der Antragsteller und Kinder in Österreich<br>• Sonderregelungen für EU-Bürger, Drittstaatsangehörige und im Ausland lebende Kinder<br>weitere Detail-Infos zur Familienbeihilfe finden Sie unter www.bmfj.gv.at |
| **MEHRKINDZUSCHLAG** | Wohnsitzfinanzamt | für jedes Kalenderjahr im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung oder wenn keine Einkünfte vorliegen mit Formular E4 | 20 Euro/mtl. für jedes ständig in Österreich bzw. EU-Raum lebende dritte und weitere Kind, für das Familienbeihilfe gewährt wird | Das zu versteuernde Familieneinkommen des Vorjahres darf 55.000,- Euro nicht überschreiten |
| **KINDERFREIBETRAG** | im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung | nach Ablauf des Kalenderjahres | bisher 220 Euro/jährlich/Kind, ab 2016: 440 Euro/jährlich/Kind; je 60 %, wenn beide Elternteile den Freibetrag geltend machen | Eltern müssen Lohn- bzw. Einkommensteuer zahlen; für Kinder, für die mehr als 6 Monate im Kalenderjahr ein Kinderabsetz- bzw. Unterhaltsabsetzbetrag zusteht, www.help.gv.at |
| **KINDERABSETZBETRAG** | Wohnsitzfinanzamt | kein gesonderter Antrag erforderlich | 58,40 Euro pro Kind monatlich | • Anspruch auch Familienbeihilfe<br>• Auszahlung automatisch mit Familienbeihilfe |
| **ALLEINERZIEHERABSETZBETRAG** | im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung | nach Ablauf des Kalenderjahres | mit einem Kind 494 Euro, mit zwei Kindern 669 Euro, mit drei Kindern 889 Euro, für jedes weitere Kind erhöht sich der Betrag um jeweils 220 Euro | Steuerpflichtige mit mind. 1 Kind, die mehr als 6 Monate im Kalenderjahr nicht in einer Ehe- oder Lebensgemeinschaft leben und denen während dieses Zeitraumes ein Kinderabsetzbetrag zusteht |
| **ALLEINVERDIENERABSETZBETRAG** | im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung | nach Ablauf des Kalenderjahres | gleich wie Alleinerzieherabsetzbetrag | Steuerpflichtige mit mind. 1 Kind, die mehr als sechs Monate im Kalenderjahr mit einem (Ehe-) Partner in einer Ehe bzw. eheähnlichen Gemeinschaft leben. Das steuerpflichtige Einkommen des (Ehe-)Partners darf 6.000 Euro jährlich inklusive steuerfreies Wochengeld nicht überschreiten. |
| **KINDERBETREUUNGSGELD DES BUNDES** | jener Krankenversicherungsträger, bei dem der Antragsteller (mit)versichert ist oder zuletzt (mit)versichert war. | gebührt auf Antrag, frühestens ab dem Tag der Geburt des Kindes | vier Pauschalvarianten<br>eine einkommensabhängige Variante<br>Weitere Infos zu den Varianten: www.bmfj.gv.at | • Anspruch auf Familienbeihilfe für das Kind<br>• gemeinsamer Haushalt mit dem Kind<br>• Durchführung der Mutter-Kind-Pass Untersuchungen<br>• Zuverdienstgrenzen müssen eingehalten werden<br>• Sonderregelungen für EWR-, EU und Schweizer Bürger/innen<br>Weitere Details zu den Anspruchsvorraussetzungen finden Sie unter www.bmfj.gv.at |
| **SCHUL- UND HEIMBEIHILFE DES BUNDES** | Landesschulrat für Oberösterreich<br>Sonnensteinstr. 20, 4040 Linz<br>Tel.: 0732-7071-2211, 2232 | bis Ende des Kalenderjahres, in dem das betreffende Schuljahr beginnt | Schulbeihilfe: bis zu 1.130 Euro jährlich (ab der 10. Schulstufe)<br>Heimbeihilfe: individuelle Berechnung,<br>Fahrtkostenbeihilfe: 105 Euro (Voraussetzung: Heimbeihilfe) | • soziale Bedürftigkeit<br>• österreichische Staatsbürgerschaft, Flüchtling oder EU/EWR-Bürger<br>Weitere Details: www.help.gv.at |
| **SCHULUNTERSTÜTZUNG DES BUNDES FÜR SCHULVERANSTALTUNGEN** | Landesschulrat für Oberösterreich<br>Sonnensteinstraße 20, 4040 Linz<br>Tel.: 0732-7071-2271 | vor Beginn der Schulveranstaltung, jedoch spätestens bis **30. April** des laufenden Schuljahres | einmalig bis zu 180 Euro | • soziale Bedürftigkeit<br>• Dauer der Schulveranstaltung mind. 5 Tage (außerhalb der Schule)<br>Weitere Details: www.help.gv.at |

Stand 4. April 2016
Angaben ohne Gewähr

# Förderinformation: EUREGIO-Projektefonds

Der EUREGIO-Projektefonds bietet eine einmalige Förderung von bis zu € 5.000,- bei der Umsetzung von Kooperationsprojekten an. Wo andere Fördertöpfe nicht greifen, kommt der EUREGIOProjektefonds ins Spiel. Sowohl Gemeinden als auch Unternehmen, Vereine oder Privatinitiativen können einen Antrag stellen. Die eingereichten Anträge werden dreimal jährlich im Vorstand der Inn-Salzach-EUREGIO behandelt. Informationen zu den Förderkriterien und Richtlinien des EUREGIO-Projektefonds erhalten Sie in der Geschäftsstelle:

### Café für soziale Begegnungen beim Krämer Altenhof

Der Verein zur Dorfgestaltung und Erhaltung der Nahversorgung in Altenhof hat sich das Ziel gesetzt, im Nahversorgergeschäft einen Cafébereich zur sozialen Begegnung zu schaffen und zu betreiben. Dieser fördert vor allem das Gemeinschaftsleben und die soziale Integration von älteren und beeinträchtigten Menschen. Deshalb wurde auch speziell eine engere Kooperation mit Assista Soziale Dienste GmbH eingegangen. Im neuen „Dorfcafé“ wird beeinträchtigten Menschen eine integrative Beschäftigung ermöglicht. www.facebook.com/kramer.altenhof

### Inn Kurzfi lm Festival Braunau/Inn

Das Inn Kurzfi lmfestival Braunau widmet sich dem Kurzfi lm im deutschsprachigen Raum. Es besteht keine Genre- oder Themenvorgabe. Bewertet wird in erster Linie die Gesamtwirkung, unabhängig von Budget und Machart. Alle Sieger werden mit dem Johann Philipp Palm Preis geehrt. Der Nürnberger Johann Philipp Palm veröffentlichte im Verlag seiner Buchhandlung das gegen Napoleon gerichtete Pamphlet „ Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung“ und wurde dafür zum Tode verurteilt.
www.innkurzfi lmfestival.at

### Ausstellung: Die Zille

Die Ausstellung zum Thema “Schiffl eute im Oberen Donautal” befasst sich in erster Linie mit der Kulturlandschaft im Oberen Donautal. Es wird versucht die Erfahrungen und die Kenntnisse der ehemals im Donautal so bedeutsamen Schiffl eute zu vermitteln und als regionales Kulturgut lebendig zu halten. Außerdem stellt die Ausstellung einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des sanften Tourismus bzw. des Freizeitangebots in der Region Sauwald dar.
www.seminarkultur.at

Technik schafft Natur • 3D-Drucker: Die Fabrik im Kleinen • Internetplattform InnDonau-regional.info • Montagsakademie Innviertel-Hausruck • Wies Innviertel schmeckt • KET - Kinder Erleben Technik • Sozial- und Gesundheitstag • Europäische Meisterschaft der böhmisch-mährischen Blasmusik • “Pierrot lunaire” • Grenzenlose Gemeindekooperationen...Weitere Informationen & Projekte:
www.inn-salzach-euregio.at

Regionalmanagement Innviertel-Hausruck
Verein Inn-Salzach-EUREGIO
Geschäftsstellenleiterin Brigitte Dieplinger
E-Mail: brigitte.dieplinger@rmooe.at
Telefon: 07722 / 65 100

# Veranstaltungskalender Mai/Juni/Juli 2016

| DATUM | VERANSTALTUNG | ORT & INFO |
|---|---|---|
| **Bis 12.06.2016** | **RETROSPEKTIVE KARL HERNDLER**<br>Details auf Seite 5 | Scheinhaus Gaspoltshofen<br>www.radierung.org |
| **28.05.2016**<br>**Jeden 4. Samstag im Monat ab 14:00 Uhr** | **MUSIKANTENSTAMMTISCH IN GASPOLTSHOFEN**<br>Willkommen sind alle die gerne musizieren, mitsingen und mittanzen, gerne Musik hören oder einen Witz auf Lager haben.Nächster Stammtisch: 25.06. | Gasthaus Wirlandler<br>Auf euer Kommen freuen sich die Musikanten, die Wirtsleut sowie Karl & Grete |
| **28-29. 5.2016, 20.15 Uhr**<br>**03. 06.2016, 17.00 Uhr**<br>**04., 10.-12.06.2016, 20.15 Uhr** | **KLEINER PRINZ**<br>Spielraumeigenproduktion,<br>Details auf Seite 7 | Reservierung:<br>0681 / 81 30 11 40 oder<br>office@spielraum.at |
| **30.05.2016**<br>**08:00-12:00 Uhr** | **SPRECHTAG SOZALVERSICHERUNGS-ANSTALT DER BAUERN**<br>Nächster Termin: 27.06. | Bezirksbauernkammer<br>Grieskirchen, Manglburg 2 |
| **31.05.2016**<br>**08:00-14:00 Uhr**<br>**JEDEN DIENSTAG** | **SPRECHTAG PENSIONS-VERSICHERUNGSANSTALT**<br>Lichtbildausweis mitbringen!<br>Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen. | Gebietskrankenkasse Grieskirchen, Trattnacharkade 1, Tel. Voranmeldung: 05 7807-18 39 00 |
| **01.06.2016**<br>**18:30 Uhr**<br>**Ab sofort mittwochs!** | **KLANGSCHALEN-MEDITATIONSABEND**<br>Eine Meditation bedeutet, einfach mal kurz abschalten, bei sich zu sein – um Körper, Geist und Seele wieder zur Ruhe kommen zu lassen und dabei neue Kraft für den Alltag zu sammeln.<br>Nächster Termin nach Sommerpause: 31.08. | SNS Harmonie für Körper, Geist & Seele, Sabine Nöhammer-Scheuringer<br>Küche Marktgemeindeamt<br>Telefonische Voranmeldung und Info: 0660/542 4663 |
| **07.06.2016**<br>**10:00-12:00 Uhr** | **AMTSTAG DES NOTARIATES**<br>4680 HAAG/H., NÄCHSTER TERMIN: 05.07. | GH Danzerwirt |
| **10.06.2016**<br>**15:00 Uhr** | **KINDERHAUSAPOTHEKE FÜR DEN SOMMER**<br>Für jedes „Wehwehchen“ ist ein Kraut gewachsen. Bei einem gemeinsamen Nachmittag werden wir verschiedene Produkte speziell für Kinder/Kleinkinder herstellen, die jeder Teilnehmer mit nach Hause nehmen darf. Begrenzte Teilnehmerzahl<br>Kosten 40€ inkl. Material und Rezeptheft, Dauer: ca. 3 Stunden | Anmeldung und nähere Infos bei Carina Untersteiner unter 0650/9707992 und auf meiner Homepage www.energie-in-bewegung.org<br>Ort: Weinberg 15, 4674 Altenhof<br>Anmeldeschluss: 6. Juni |
| **14.06.2016**<br>**14:00-15:00 Uhr** | **MUTTERBERATUNG**<br>Jeden 2. Dienstag im Monat | Im Tiefparterre des Gemeindeamtes |
| **14.06.2016**<br>**17:00-20:00 Uhr** | **PFERDEGESTÜTZTE PERSONALENTWICKLUNG**<br>Weitere Informationen auf trainings.shtt.at | Anmeldung unter: trainings.shtt.at oder 0660/4248448 bei Frau Schablinger |
| **17.06.2016**<br>**08:00-09:00 Uhr** | **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG**<br>Kanzlei Dr. Maria Weidlinger<br>Jeden 3. Freitag im Monat – Nächster: 15.07. | Klubzimmer des Marktgemeindeamtes (1. Stock)! |
| **17.06.2016**<br>**18:00 Uhr** | **SACHKUNDEKURS FÜR HUNDEHALTER**<br>Anmeldung & Info: Dr. Klaus-Dieter Strobach (07248/68224) | GH Klinger, Gaspoltshofen |
| **22.06.2016**<br>**Abfahrt 07:30 Uhr** | **AUSFLUG ORTSBAUERNSCHAFT**<br>Abfahrt: 7:30 Uhr Badparkplatz; Rückkehr: ca. 17.00 Uhr<br>KTM Motorenwerk, Mattighofen - Brauerei Uttendorf inkl. Mittagessen, Uttendorf - Fischzuchtbetrieb Hartl, St. Peter am Hart | Ortsbauernschaft Gaspoltshofen<br>Kosten: EUR 35,--<br>Anmeldung erforderlich bei Christoph Aigner Tel. 0650/8093729 |
| **VORANKÜNDIGUNG:**<br>**18.-23.7. und 25.-30.7.** | **KINDER- UND JUGENDTENNIS-FERIENPROGRAMM**<br>(Details auf www.gaspoltshofen.at / Veranstaltungen) | Anmeldung bei Alexandra Duftschmid 0664/73884175 |
| **VORANKÜNDIGUNG**<br>**17.07.2016**<br>**(statt 10.07.2016)** | **TERMINÄNDERUNG KAMILLUSFEST**<br>Festgottesdienst 10:00 Uhr Kapelle Haupthaus<br>mit anschließendem Frühschoppen | assista/ Das Dorf in Altenhof<br>Information: www.assista.org |
| **VORANKÜNDIGUNG**<br>**23.07.2016** | **ZWEITER 12h BENEFIZLAUF IN PRAMBACHKIRCHEN**<br>Wir sind die Lebensfreunde Prambachkirchen. Unser Vereinsziel ist die Unterstützung von Menschen in schwierigen Situationen. Die Teilnehmer laufen möglichst viele Runden zu je 1,5 km und sammeln kilometerweise Spendeneuros für die OÖ Kinderkrebshilfe | Details auf<br>www.12hprambachkirchen.com |

Möchten auch Sie einen Termin verlautbaren, welcher noch nicht im Veranstaltungskalender 2016 eingetragen ist, dann geben Sie uns bitte Ihre Daten bekannt (gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at oder Tel.: 6954-22)!

# Fragebogen Breitbandbedarf für Privathaushalte

Schnelles Internet ist bereits in vielen Teilen Europas so selbstverständlich, wie ein Strom- Kanal- oder Wasseranschluss. Auch in Österreich ist für Privathaushalte und Unternehmen eine bessere Versorgung dringendst notwendig. Um interessierten Providern, die bei uns eine Breitbandanbindung anbieten könnten, den Ausbaubedarf mitteilen zu können, bitten wir um Ihre geschätzte Mithilfe.

| | | |
|---|---|---|
| Name | | |
| Anschrift<br>Str., Hausnr. | | |
| Anzahl der Bewohner (dies dient dazu den zukünftigen Bedarf besser abschätzen zu können) | Erwachsene: | Kinder: |

---

| | |
|---|---|
| Ortsteil | |

## Ihre aktuelle Versorgung:

| | | |
|---|---|---|
| **Sprachtelefonie** | Festnetzanbindung Telekom Austria (Post) | |
| Anzahl der Rufnummern (Festnetz) | o ja o nein | |
| Anderer Festnetzanbieter (Name) | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Internetanbindung / Breitbandanbindung** | | |
| Internetzugang vorhanden? o ja o nein | Anbieter: | |
| Datenrate in Mbit/s lt. RTR Netztest *<br>* Bitte dazu Test ausführen auf www.netztest.at | Download: | Upload: |
| **Welche Technik wird verwendet?**<br>o Festnetz o Funknetz(Datenstick), Webcube GSM/UMTS/LTE o WLAN/WiMax o Funknetz<br>o V/DSL o via Kabelfernseh Anbieter (Coax) o Standleitung | | |

**Ihr Bedarf an privater Breitbandversorgung -** Bitte beziehen Sie bei den folgenden Fragen auch den absehbaren zukünftigen Bedarf **für sich und heranwachsende Kinder und Jugendliche mit ein.** (wie zum Beispiel e-learning, Videostreaming, Handys, Tablets, Smart Home, Home Office, Gesundheitsanwendungen (e-health), ...

| | |
|---|---|
| Haben Sie bzw. Ihre Familie/Haushaltsangehörigen jetzt oder in den nächsten Jahren Bedarf nach einer schnellen Internetverbindung (mind. 30 Mbit/s im Download)? | o ja o nein |
| Wenn ja, für welche Anforderungen (Mehrfachnennungen möglich) | |
| - Überhaupt einen Internetzugang zu bekommen (bis 6 MBit/s) | o |
| - Normales Internetsurfen, E-Mail und Onlineshopping (bis 6 MBit/s) | o |
| - Schnelles Internetsurfen, e-learning, e-teaching (bis 25 MBit/s) | o |
| - Hoch-/Runterladen von Fotos, Musik, Radio, Videos (bis 20 MBit/s) | o |
| - Fernsehen via Internet sowie zeitversetztes Fernsehen (Amazon Prime, Netflix, Flimmit,…)(50Mbit/s) | o |
| - Nutzung einer Videothek im Netz (z. B. Herunterladen von Filmen, …) (bis 50 MBit/s) | o |
| - Anschauen von Videoclips am PC von Intern etseiten (Nachrichten, Videos,...) (bis 20 MBit/s) | o |
| - Schnelles Hoch-/Runterladen von großen Dateien (z. B. E-Mails mit Anhängen…) (bis 25 MBit/s) | o |
| - Virtuelle Spiele mit anderen Nutzern (bis 20 MBit/s) | o |
| - Homeoffice-Anbindung (Arbeiten von zu Hause aus) (100Mbit/s) | o |

| | |
|---|---|
| Nutzen Sie ihren Internetanschluss auch gewerblich (Einzelunternehmer, Urlaub am Bauernhof, vermietbare Ferienwohnung …? (aktuelle Förderungsmöglichkeit) | |
| o Nein | o Ja für …… |

**Weiter geht es auf der Rückseite…**

## Wozu diese Befragung?

Eine schnelle Internetanbindung ist in städtischen Regionen aufgrund der hohen Siedlungsdichte durchaus bereits verbreitet und üblich. Um die Unterschiede im Bereich der Breitbandanbindung zwischen Stadt und Land nicht noch weiter zu vergrößern, wird der Nachteil von dezentralen Siedlungsstrukturen durch Förderungen des Bundes (Stichwort Breitbandmilliarde) und des Landes Oberösterreich (begleitende Fördermaßnahmen zu den Bundesförderungen und KMU Anschlussförderung) ausgeglichen. Das Breitbandbüro Oberösterreich (www.breitband-ooe.at) unterstützt die Gemeinden auf diesem Wege. Durch Ihre Mithilfe bei der Erhebung des Bedarfes kann unsere Gemeinde an Provider herantreten und diesen den Bedarf bei uns anonymisiert mitteilen. Da sowohl für Betriebsansiedlungen, als auch für viele Privathaushalte eine entsprechende Anbindung immer wichtiger wird, ist bedanken wir uns für Ihre Mitarbeit.

---

| | |
|---|---|
| Beabsichtigen Sie, den aktuellen Provider zu wechseln, wenn alternative Anbieter einen leistungsfähigeren Internetanschluss zu marktüblichen Preisen anbieten? | o Ja o Nein |
| Folgende Kosten sind für mich akzeptabel:<br>einmalige Anschlusskosten bis zu: _____€ | monatliche Kosten: _____€ |

**Zusätzliche Angaben** (Wünsche, Angaben, Ideen zum Thema Breitbandanschluss unserer Gemeinde (geplante Umbauarbeiten, Kanalarbeiten, Fernwärmeanschluss, …):

**Datenschutz/Einwilligung:** Ihre angegebenen Daten werden von uns ausschließlich für die im Anschreiben genannten Zwecke, d. h. für Zwecke der Netzplanung sowie für die Beantragung einer öffentlichen Förderung bzw. zur Prüfung öffentlicher Förderungsmöglichkeiten verwendet und in diesem Zusammenhang an die im Anschreiben genannten beteiligten Behörden bzw. öffentliche Stellen sowie an beteiligte Planungsbüros weitergegeben. Die Erhebung der Daten erfolgt wegen kommunal- und beihilferechtlicher Vorgaben, wonach ein bedarfsgerechter Breitbandausbau nachzuweisen ist. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an andere Stellen bzw. Unternehmen, die im Rahmen der genannten Zwecke nicht tätig sind, erfolgt nicht. Die erhobenen Rohdaten werden spätestens zum 31.12.2025 gelöscht werden. Mit dieser Datenerhebung und -auswertung bin ich **einverstanden**

| | | |
|---|---|---|
| o **Ja** | o **Ja, aber** nur ohne Namensbezug (der obere Abschnitt des Fragebogens mit personenbezogenen Daten wird dabei entfernt) | o **Nein** |

Als Gemeinde sind wir darum bemüht, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern und den ortsansässigen Unternehmen die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen zur Verfügung zu stellen. Wir haben **zum aktuellen Zeitpunkt nur die Möglichkeit der Erhebung des Bedarfes**. Der Anschluss von Siedlungen, Ortschaften bzw. des gesamten Gemeindegebietes kann erst nach Gesprächen mit Anbietern (Providern) abgeklärt werden und würde aller Voraussicht nach auch von diesen bewerkstelligt werden. **Die Bereitschaft zu solchen meist umfangreichen baulichen Maßnahmen und Investitionen ist vor allem von der Anschlussrate der Haushalte abhängig.** Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass die **Investitionsentscheidung nicht im Einflussbereich der Gemeinde liegt**.

**Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis!**

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens Freitag, 10.06.2016 am Marktgemeindeamt ab.